PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 3. November 2026

Endspurt bei Jugend forscht: Am 30. November ist Anmeldeschluss für die Wettbewerbsrunde 2027

Jetzt online anmelden auf www.jugend-forscht.de

Wer 2027 bei der 62. Runde von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb dabei sein will, sollte sich beeilen. Nur noch bis 30. November können Jungforscherinnen und Jungforscher bis 21 Jahre ihre Projekte anmelden. Jugendliche ab 15 Jahren starten in der Altersspарte Jugend forscht, jüngere Teilnehmende ab Klasse 4 treten in der Sparte Jugend forscht junior an.

Die 62. Wettbewerbsrunde steht unter dem Motto „Wozu Zukunft? Finde deine Antwort“. Junge Menschen mit Begeisterung für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) sind aufgerufen, ihre Neugier und ihre Kreativität zu nutzen, um Lösungen für die Probleme von heute zu finden und die Welt von morgen aktiv zu gestalten. Wer also Freude daran hat, ein eigenes Forschungsprojekt zu erarbeiten und selbst Antworten auf aktuelle Zukunftsfragen geben will, ist bei Jugend forscht genau richtig.

Kinder und Jugendliche, die teilnehmen möchten, können zum Beispiel Erleichterungen für Menschen mit Behinderung entwickeln, zu Klimawandel und erneuerbaren Energien forschen oder hilfreiche KI-Anwendungen programmieren. Ebenso interessant ist es, sich mit innovativer Robotertechnik zu befassen, physikalischen Phänomenen auf den Grund zu gehen oder knifflige mathematische Probleme zu lösen. Die jungen Talente können auch spannende chemische Prozesse analysieren oder der Frage nachgehen, wie wir Tiere und Pflanzen künftig besser schützen.

Für die Anmeldung zum Wettbewerb reicht es zunächst aus, das Forschungsthema festzulegen. Es kann frei gewählt werden, muss aber in eines der sieben Jugend forscht Fachgebiete passen: Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik sowie Technik stehen zur Auswahl. Bis Anfang Januar 2027 wird geforscht, getüftelt und experimentiert. Erst danach müssen die Teilnehmenden eine schriftliche Ausarbeitung ihres Forschungsprojekts einreichen.

Ab Februar 2027 finden bundesweit die Regionalwettbewerbe statt, bei denen die Jungforschenden ihre Forschungsprojekte einer Jury und der Öffentlichkeit präsentieren. Wer hier gewinnt, tritt im März und April auf Landesebene an. Dort qualifizieren sich die Besten für das 62. Bundesfinale von Jugend forscht, das vom 27. bis 30. Mai 2027 stattfindet. Auf allen drei Wettbewerbsebenen werden Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von mehr als einer Million Euro vergeben.

„Wir erwarten auch in der 62. Runde, mit dem Wettbewerb Jugend forscht wieder viele Kinder und Jugendliche aus dem gesamten Bundesgebiet für MINT-Themen zu begeistern“, sagt Dr. Jessica Bönsch, Geschäftsführende Vorständin der Stiftung Jugend forscht e. V. „Mit dem diesjährigen Motto laden wir junge Menschen ein, mit Blick auf unsere Zukunft nicht beim „Warum“ stehenzubleiben, sondern den Fokus auf das „Wie weiter“ zu richten und selbst Antworten und Lösungen zu formulieren. Jugend forscht 2027 ist der Ort, um mögliche Zweifel in Innovation zu verwandeln. Wir suchen junge Köpfe, die nicht nur zuschauen, sondern anpacken.“

Das Formular zur Online-Anmeldung, die Teilnahmebedingungen und das Wettbewerbsplakat 2027 finden Sie im Internet unter www.jugend-forscht.de.

Pressekontakt:
Stiftung Jugend forscht e. V. | Dr. Daniel Giese | Baumwall 3 | 20459 Hamburg
Tel.: 040 374709-40 | E-Mail: presse@jugend-forscht.de | www.jugend-forscht.de
www.facebook.com/Jugend.Forscht | www.instagram.com/jugendforscht
www.linkedin.com/company/stiftung-jugend-forscht-e-v-
www.youtube.com/Jugendforschtvideo

jugend forscht

der Nachwuchswettbewerb

in Mathematik, Informatik,

Naturwissenschaften und Technik –

gefördert von

Bund, Ländern, stern, Wirtschaft,

Wissenschaft und Schulen

Pressedienst

Stiftung Jugend forscht e. V.

Baumwall 3

20459 Hamburg

Telefon: 040 374709-40

E-Mail: presse@jugend-forscht.de

Internet: www.jugend-forscht.de

Abdruck honorarfrei

Belegexemplar erbeten